

Wintersemester 2024/25

Forschungskolloquium Geschichte transkulturell

Prof. Dr. Andreas Bähr / Prof. Dr. Klaus Weber

Dienstags 18.15–19.45 Uhr



Raum: Logenhaus 101/102

15.10.2024	Andreas Bähr / Klaus Weber, EUV	Begrüßung und Organisatorisches
22.10.2024	Prof. Dr. Harry Liebersohn, University of Illinois at Urbana- Champaign	„Romance“ und Argument. Liberalismus als persönliches Ethos und politisches Programm um 1900 – am Beispiel der Reformbewegung um Jane Addams
29.10.2024	Jan Marius Rogler, EUV	Aufklärer oder Aufrührer? Der Tugendbund (1808–1809) als patriotischer Verein
5.11.2024	Dr. Paul Lennart Sprute, IRS Erkner	Constructing Roads in Liberia: A Multi-Scalar History of Materialities, Territories and Actors (1960–1990)
12.11.2024	Prof. Dr. Reinhard Blänkner, EUV	Otto Brunner (1898–1982). Denkwege auf der Suche nach Ordnung
19.11.2024	Sandra Appelt, EUV	Filmfördersysteme und filmische Stilrichtungen in Frankreich, Italien und Deutschland (1945–1980)
26.11.2024	Dr. Jutta Wimmeler / Lukas Wissel, M.A., Universität Bonn	„Slaves wanted!“ Wissens- und Techniktransfers zwischen Karibik und Westafrika um 1700
3.12.2024	PD Dr. Barbara Picht, ZfL Berlin	„Generation“ – ein Grundbegriff des 20. Jahrhunderts
10.12.2024	Prof. Dr. Claudia Weber, EUV	Was, wenn Stalin nicht überrascht war? Überlegungen zu einer Diplomatiegeschichte des Überfalls auf die UdSSR am 22. Juni 1941
17.12.2024	Dr. Eckardt Lindner, Universität Wien	Aus der Zeit fallen. Zur schlaflosen Moderne
7.1.2025	Prof. Dr. Kim Siebenhüner, Friedrich- Schiller-Universität Jena	Johann Friedrich Blumenbach (1752–1840) und die Frage nach Rassismen in der Vormoderne
14.1.2025	Prof. Dr. Benjamin Lahusen, EUV	Das Recht der guten Leute. Die Deutschen und ihre Justiz, 1943 bis 1948
21.1.2025	PD Dr. Asaph Ben-Tov, Universität Hamburg	Der Koran und seine europäischen Leser im konfessionellen Zeitalter
4.2.2025	Julius Twardowsky, B.A., EUV	„Erinnern als höchste Form des Vergessens“ – Zu Reinhart Kosellecks erinnerungspolitischen Interventionen